

| Schwerpunkt                     | <b>Innovation &amp; Wachstum (Olaf Prüß)</b><br>1. Runde: 12 TeilnehmerInnen   2. Runde: 15 TeilnehmerInnen  |
|---------------------------------|--|
| <b>Diskussion zum Kernthema</b> | <p>Kernthemendiskussionsvorschlag war „<b>Land und Natur erleben</b>“. Das Thema wurde gewählt, da die Region mit dem Obstanbau, den Baumschulen und ihrem ländlichen Charakter eine Besonderheit in der Nähe der Metropole Hamburg darstellt. Die Akteure haben das Kernthema bestätigt, so dass sich die Diskussion in beiden Workshops auf eine Maßnahmendiskussion verdichtete.</p> <p>Folgende Maßnahmen wurden erörtert:</p> <p>a) Öffentliche Maßnahmen, um Land- und Naturerlebnisse zu schaffen oder zu verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau des Radtourismus                         <ul style="list-style-type: none"> <li>o Wegeverbessernde Maßnahmen bei ausgeschilderten Radwegen</li> <li>o Entwicklung gezielter Erlebnisradwege beispielsweise an der Geestkante von Holm nach Wedel oder von Prisdorf über die Pinnau nach Appen</li> </ul> </li> <li>- Maßnahmen zur Erhöhung des Erlebnisses „Baumschulen“</li> <li>- Aufwertung von Naturerlebnispunkten durch Rastplätze, Informationstafeln etc.</li> <li>- Entwicklung und gebündelte Darstellung von barrierefreien Angeboten</li> <li>- Maßnahmen entlang der Elbe und der Nebenflüsse, um das Naturerlebnis zu erhöhen</li> </ul> <p>b) Private Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsplatzschaffende Investitionen und Angebotsentwicklung im Bereich der Land- und Naturerlebnisse                         <ul style="list-style-type: none"> <li>o Radfahrerfreundliche Übernachtungen insbesondere entlang des Elberadweges. Hier jedoch nur eine Förderung von „kleineren Betrieben“</li> <li>o „Normale“ Reiterhöfe sollten aufgrund der bereits vorhandenen Dichte in der Region von der Förderung ausgeschlossen werden.</li> <li>o Für alle privaten Maßnahmen gilt: Es ist eine Konkurrenzverschärfung im Einzugsgebiet auszuschließen und wirtschaftliche Konzepte haben vorzuliegen (Nachhaltigkeit).</li> <li>o Tagesausflugsangebote für Hamburgtouristen (Touristen in Hamburg).</li> </ul> </li> </ul> <p>c) Gemeinsame innerregionale und überregionale Vermarktung von Land- und Naturerlebnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Region sollte mit einem gemeinsamen Erscheinungsbild vermarktet werden. Hierbei sollte die vor einigen Jahren geführte Diskussion um einen Naturpark Elbmarschen wieder aufgenommen werden.</li> <li>- Die Angebote sollten auch über neue Medien kommuniziert werden (QR-Codes, Websites)</li> </ul> |

|   |   |
|---|---|
|   | <p>Beim „Erhalt bzw. der Modernisierung von Dorfgasthöfen“ wurde Bedarf gesehen. Dieser Punkt wird an den Schwerpunkt „Daseinsvorsorge“ weitergegeben.</p>  |
| <p><b>Beispielhafte Starterprojekte</b></p>         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlegemöglichkeiten „Haseldorfer Hafen“ (Herr Schölermann, Haseldorf)</li> <li>- Naturpfad Liether Moor, (Herr H.B. Schinckel, Klein Nordende)</li> <li>- Ausbau des Online-Angebotes im Hinblick auf den Tourismus (mobil Tourismus erleben), (Frau R. Thoß; Wedel)</li> <li>- Landschaftspflegehof Regionalpark Wedler Aue und Besucherlenkung (Frau B. Engelschall)</li> <li>- Haselau stellt sich vor. Rundfahrt durch die Gemeinde. Erstellung eines Flyers und einen Internetauftritts mit QR-Codes (Herr Herrmann, Haselau)</li> <li>- Gartenrouten als Entdeckerroute der Metropolregion Hamburg (Carsten Bock, Landwirtschaftskammer).</li> </ul> |
| <p><b>Diskussion zu alternativen Kernthemen</b></p> | <p>Es wurde kein alternatives Kernthema vorgeschlagen.</p>  |

## Leitfragen zum Kernthema **Land- und Natur erleben**

---

